

SALUTE TO VIENNA

Die große Operetten-Gala

Am 25. April 2013

im Wiener Konzerthaus, 19.30 Uhr

„Salute to Vienna“ – die Macher der äußerst erfolgreichen US-Konzertreihe bringen eine hochkarätige Operetten-Gala direkt nach Wien. Das Musik-Ereignis wird live fürs US-TV aufgezeichnet, die im Kulturbereich größte US-TV-Senderkette PBS strahlt das Klangerlebnis live auf den wichtigsten Sendern Amerikas aus – im August 2013 folgt eine CD- und DVD-Veröffentlichung.

Mit der Konzertreihe „Salute to Vienna“ begrüßen seit 1995 alljährlich Musikliebhaber in Nordamerika zu den Klängen von Johann Strauss und seinen Zeitgenossen das Neue Jahr. Ein musikalischer Neujahrsgruß, eine Hommage an die Tradition des Wiener Neujahrskonzerts, mit der die europäischen Maestros, Sänger und Tänzer die Musik des „Walzerkönigs“ feiern.

2013 gastiert „Salute to Vienna“ zum bereits zweiten Mal in Wien und widmet sich der großen Welt der Operette. Es ist das zweite „Heimspiel“, schon 1999 gastierte „Salute to Vienna“ mit „A Strauss Gershwin Gala“ höchst erfolgreich im Wiener Musikverein. Auch für „Die große Operetten-Gala“ konnte wieder ein ganz besonders traditionsreicher und stimmungsvoller Austragungsort gefunden werden: das Wiener Konzerthaus, das 2013 seine 100. Saison feiert.

Auf dem Programm stehen eine Auswahl der beliebtesten Werke aus der Goldenen Operettenära von Strauss, Lehár und Kálmán, die schönsten Melodien aus "Die Fledermaus", "Die lustige Witwe", "Land des Lächelns", "Die Csárdásfürstin", eine Auswahl der berühmten Strauss-Walzer, Polkas und andere musikalische Wiener Schmankerl.

Durch den Abend führen die herausragende US-Mezzosopranistin Frederica von Stade und Oscar-Preisträger Schauspieler Maximilian Schell. Als ganz besonderer Gast konnte der britische Crossover-Startenor und Publikumsliebling Russell Watson (der meistverkaufte Klassik-Künstler in den UK) gewonnen werden.

Unter der Leitung des renommierten Strauss-Spezialisten Maestro Peter Guth und dem jungen venezuelanischen Maestro Manuel López-Gómez spielt das Symphonieorchester der Volksoper Wien.

Das hochkarätige Ensemble verspricht einen beschwingten Musikgenuss auf höchstem Niveau: Die österreichische Sopranistin Daniela Fally ist von Staatsoper bis zu den Seefestspielen Mörbisch auf allen Bühnen zuhause. Der mehrfach ausgezeichnete russische Tenor Dmitry Korchak ist seit seinem Engagement an der Wiener Staatsoper auch in Österreich längst kein Geheimtipp mehr. Die deutsch-kroatische Sopranistin Iva Mihanovic ist Ensemblemitglied am renommierten Staatstheater am Gärtnerplatz in München, gerne geladen an österreichischen Festspielen von Bad Ischl über Mörbisch bis zum Wagner-Festival in Wels – und Lebensgefährtin von Maximilian Schell. Sopranistin Alexandra Reinprecht, Ensemblemitglied an der Staatsoper Wien und bekannt von den renommierten Festspielen von Salzburg über Bregenz bis Mörbisch. Bariton Daniel Serafin bewies bei den Seefestspielen in Mörbisch in der „Fledermaus“ erneut seine Vielseitigkeit.

Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat „Mister Mörbisch“ Harald Serafin inne, Tänzer aus der Wiener Staatsoper, und die Wiener Sängerknaben runden das Ensemble ab.